



Gymnasien I und II im Ellental

Elternabend J1

07.10.2025, 18:00 Uhr

www.ellentalgymnasien.de



Agenda

- Begrüßung (F. Clasen, F. Stockmann, H. Knesch)
- Schwerpunkte an den Ellentalgymnasien für das Schuljahr 2025/26 (F. Stockmann)
- Kurze Vorstellung des Kurssystems (F. Clasen)
- Informationen zum Jahrgang (Statistik) (F. Clasen)
- Erste Informationen zum Abitur (H. Knesch)
- Fehlzeiten und Entschuldigungsverfahren (F. Stockmann)
- Kurze Information zur Studien- und Berufsorientierung (StBo) (F. Clasen)
- Termine und Sonstiges (F. Clasen)

Begrüßung durch die Schulleitung

Haus 1

(alte Klassen 10a, 10b)

Nicole Stockmann

Haus 2

(alte Klassen 10s, 10t, 10u)

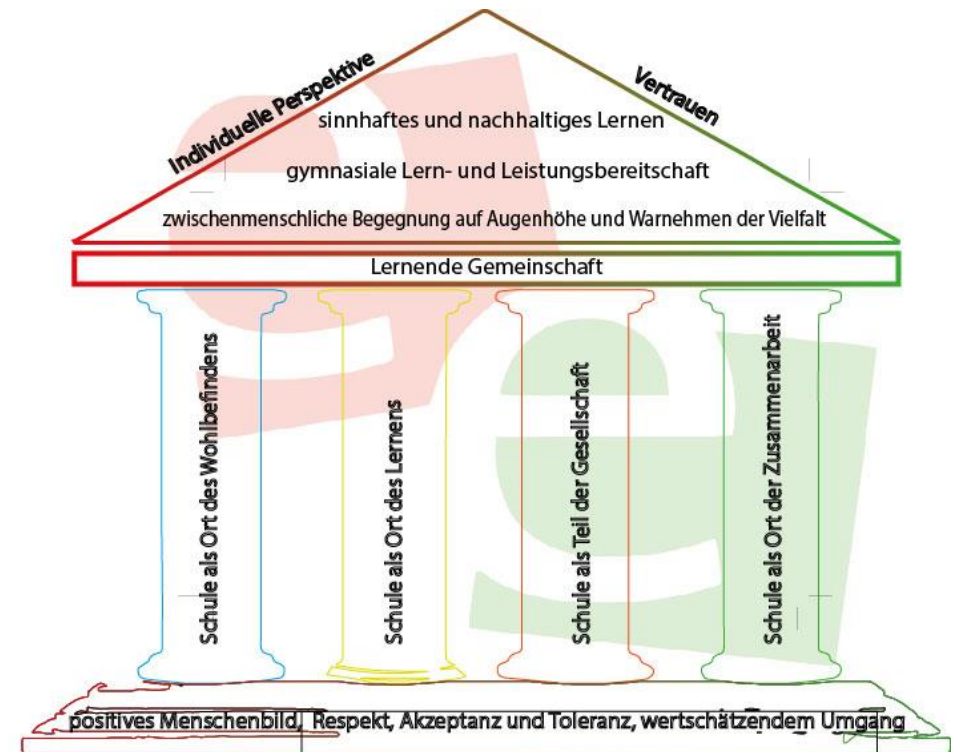
Ingo Knesch

Tutor:innen in der J1:

H. Bauer (D), H. Glauner (E), H. Heinzmann (Geo), H. Kronberger (Wi), H. Rank (M), F. Sonnentag (BK), H. Wegener (Gk), F. Weitzel (D)

Schwerpunkte an den Ellentalgymnasien für das Sj. 2025/26

- Das Lernen an unseren Schulen ist sinnhaft und nachhaltig!
- Wir leben an unseren Schulen demokratische Grundsätze!



pädagogischer Tag diskriminierungskritische Schulentwicklung

Vorstellung des Kurssystems

Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Gymnasien

Einführungsphase

- Klasse 10 im Klassenverband
- Abgeschlossene Fächer werden im Abiturzeugnis mit Note aufgeführt, aber nicht in den Abiturschnitt einberechnet



Kurstufe 1 und 2

- Höheres Maß an Eigenverantwortung und Selbstständigkeit
- Eine Einheit mit 4 Halbjahren
- Pro Halbjahr ein Zeugnis über die in den einzelnen Kursen erbrachten Leistungen
- Zeugnisse enthalten auch Bewertungen über Verhalten und Mitarbeit
- Notengebung im Punktesystem (0-15)

Note	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

UNTERPUNKTET

Vorstellung des Kurssystems

3 Leistungsfächer aus dem Pflichtbereich:

jeweils 4 Halbjahre (Hj) mit 5 Wochenstunden (Ws)

- zwei davon sind die Fächer Mathematik, Deutsch, eine FS oder eine NWS

=> 12 Kurse

Weitere Fächer = Basisfächer aus dem Pflicht- und Wahlbereich

zwei- oder dreistündig

verpflichtend sind, wenn nicht als Leistungsfach belegt:

- Mathematik (4 Hj, 3 Ws)
- Deutsch (4 Hj, 3 Ws)
- eine FS und zwei NWS oder zwei FS und eine NWS (4 Hj, 3 Ws)
- Geschichte (4 Hj, 2 Ws)
- Geografie und Gemeinschaftskunde (2 oder 4 Hj, 2 Ws - Ausnahme bei Leistungsfach Wirtschaft)
- Religionslehre oder Ethik (4 Hj, 2 Ws)
- BK oder Musik (4 Hj, 2 Ws)
- Sport (4 Hj, 2 Ws)

=> mindestens 30 Kurse

Insgesamt werden pro Halbjahr durchschnittlich mind. 32 Wochenstunden in Kursen und AGs besucht.

Vorstellung des Kurssystems – Seminarkurs

Ziel: intensive Einübung studentischer Arbeitsmethoden bei der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einem Themenschwerpunkt

Abschluss mit einer wissenschaftlichen Arbeit (Seminararbeit) und deren Präsentation

In diesem Schuljahr können wir auf der Basis des Wahlverhaltens einen Seminarkurs anbieten:

- ❖ „Yoga- zwischen jahrtausendealter Tradition und modernem Lifestyle“ (F. Clasen und H. Wieland)

Deeper
Learning

Voice &
choice

Kritisches
Denken

Kreativität

Kollaboration

Kommunikation

Vorstellung des Kurssystems – GFS

- GFS = Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen
- Mindestens **drei in drei verschiedenen frei wählbaren Fächern** in den **ersten drei Halbjahren**.
Eine zusätzliche, vierte GFS ist bis zum Eintritt in das letzte Halbjahr möglich in Absprache mit den Fachlehrern und der SL
- Planung der drei GFS bis zu den Herbstferien und anschließende Dokumentation über das Dokumentationsbüchlein
- Infos zur GFS findet man auch auf der homepage unter Schülerinfos -> GFS -> Kursstufe

The form is titled "GFS - Dokumentation" and is divided into two main sections: "Planung (bis zu den Herbstferien!)" and "Ergebnisse".

Planung (bis zu den Herbstferien!)

Thema/Methode	Fach	J1.1	J1.2	J2.1	Bestätigung durch die Fachlehrkraft
Eintrag spätestens zum Eintritt in das 4. Schulhalbjahr					
Datum und Unterschrift des/der Schüler:in: _____					
Datum und Unterschrift des/der Tutor:in: _____					

Ergebnisse

Der / die Schüler:in hat folgende GFS - Leistungen erbracht:

Fach, Thema, Art der Leistung	Datum	Notenpunkte	Unterschrift Fachlehrkraft/Tutor:in

Informationen zum Jahrgang (J1, Sj 25/26)

123 Schülerinnen und Schüler (vgl. Vorjahr 143)

Deutsch: 5 LF (Ø 14,5 SuS), 3 BF (Ø 17 SuS)

Mathematik: 2 LF (Ø 23,5 SuS), 5 BF (Ø 15,2 SuS)

Englisch 5 LF (Ø 19,8 SuS), 2 BF (Ø 12 SuS),

zwei LF in Bio (Ø 11,5 SuS) , zwei LF in Sport (Ø 13,5 SuS), und Geo (Ø 14,5 SuS)

LF in Ch, Ph, Gk, Wi, BK

kein LF in Französisch, Latein, Spanisch, Musik, Religion und Ethik wg. zu geringer Nachfrage

Besonderheiten: LF Bio "bili" (10 SuS), BF Geschichte „bili“ (11 SuS),

Seminarkurse: Yoga (9 SuS), externer SK (1 S)

Wahlbereich: Psychologie (50 SuS, 6SuS in J2), DG (2 SuS jahrg.ügr. mit J2), Astronomie (3 SuS jahrg.ügr. in J2),
Philosophie (4 SuS jahrg.ügr. in J2)

Nachmittagsunterricht:

Anzahl Nachmittage	1	2	3	4
Anzahl der SuS	6	52	54	11

Erste Informationen zum Abitur

- Drei schriftliche Prüfungen in den drei Leistungsfächern
 - Zwei mündliche Prüfungen aus den Basisfächern
 - Es müssen alle drei Aufgabenfelder abgedeckt sein
-
- In jeder modernen Fremdsprache, die als LF gewählt wurde, ist zusätzlich zur schriftlichen Prüfung eine Kommunikationsprüfung abzulegen, in der die SuS ihre Sprachfähigkeiten unter Beweis stellen müssen.

Die Zulassung zur Abiturprüfung kann nur dann erfolgen, wenn zu diesem Zeitpunkt das Bestehen noch möglich ist!

- Mindestpunktzahl in den anzurechnenden Kursen (200) muss erreicht sein
- Kein belegpflichtiger Kurs darf mit 0 Punkten bewertet sein
- Höchstens acht der anzurechnenden Kurse dürfen mit jeweils weniger als 5 Punkten bewertet sein (davon max. drei in den Leistungsfächern)

Nichtbestehen und Wiederholung

- Die erste Jahrgangsstufe kann auf Antrag einmal wiederholt werden (wenn die Klasse 10 nicht wiederholt wurde).
- Bei Nichtzulassung zum schriftlichen Abitur können J1.2 und J2.1 oder nur die J2 wiederholt werden.
- Bei nicht bestandener Abiturprüfung kann die Prüfung bzw. die J2 wiederholt werden.
- Die Wiederholung einzelner Kurse ist nicht zulässig!
- Fachhochschulreife

schulischer Teil

Wer nach der ersten Jahrgangsstufe die Schule verlässt, hat unter bestimmten Voraussetzungen den schulischen Teil der Fachhochschulreife erworben. Es gibt keine zusätzliche Prüfung dazu.

berufsbezogener Teil

Mindestens einjähriges Praktikum, FSJ, Bufdi o.ä. bzw. mindestens zweijährige Berufsausbildung

Entschuldigungsverfahren bei Krankheit

<https://kmz-lb.taskcards.app/#/board/e2616cf6-69b2-4a27-9456-5ce4ef484281/view?token=f991c1ef-3cd1-4774-b8a8-3738fd8939be>

- Es gelten die Bestimmungen aus der Schulbesuchsverordnung Baden-Württemberg
- **Im Krankheitsfall direkt morgens **vor** Unterrichtsbeginn über Ihren Webuntis-Zugang ihr Kind krankmelden; die Lehrkräfte bestätigen dort das Fehlen und die Entschuldigung ist rechtskräftig.**

nach Unterrichtsbeginn

-> unverzüglich der/die Tutor*in informieren (z.B. per E-Mail), bei KA-Terminen sollte auch der/die Fachlehrer*in informiert werden.

-> Entschuldigungsverfahren im Dokumentationsheft spätestens am zweiten Tag

(Eintragungen im Dokumentationsheft sollten parallel gemacht werden, sie dienen der Dokumentation für die SuS (Unterschriften sind nicht zwingend nötig, wenn Krankmeldung über webuntis)

Fehlzeiten und Entschuldigungsverfahren

Die Dokumentation der Fehlzeiten von Seiten der SuS erfolgt im Dokumentationsbuch.

9

Dokumentation der Fehlzeiten J 1.1						
Datum ggf. von - bis	ganz- tätig	Einzelstunden			gesehen Tutor:in	Grund des Versäumnis
		Std.	Fach	Lehrkraft		
12.09.25	x	—	—	—	Tutor:in	Krankheit
17.09.25	--	1+2	D	abc	Tutor:in	Beurlaubt für Fahrprüfung

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass ihr Kind aus dem genannten Grund fehlt.

Fehlzeiten und Entschuldigungsverfahren

- Bei auffällig häufigem Fehlen sowie unentschuldigtem Fehlen suchen wir das Gespräch mit dem Schüler bzw. der Schülerin sowie mit dem/den Erziehungsberechtigten.
- **Häufige Fehlzeiten (auch gezielt bei Leistungsmessungen): ggfs. Attestpflicht**
- **Überdurchschnittlich viele Fehlzeiten werden im Zeugnis vermerkt!**

Im Falle der Volljährigkeit dürfen sich die S:S selbst entschuldigen. Auch dann geben wir Ihnen Auskunft über Leistungsprobleme oder massive Fehlzeiten, wenn der / die Schüler:in es uns nicht ausdrücklich untersagt.

Anträge auf Beurlaubung („geplantes“ Fehlen)

- Bei geplantem, unvermeidbarem Fehlen (Führerscheinprüfung, Arztbesuch, Vorstellungsgespräch, ...) muss rechtzeitig ein schriftlicher Antrag auf **Beurlaubung** gestellt werden.
- Beurlaubungsanträge an Klassenarbeitsterminen sind zu vermeiden und werden in der Regel nicht genehmigt!
- Beurlaubungsanträge für mehr als zwei Tage sowie für Tage, die an Ferien grenzen, sind an die Schulleitung zu stellen und müssen mindestens 10 Tage
- Bitte verwenden Sie das dafür vorgesehene **Antragsformular** (-> Homepage)

Anträge auf Beurlaubung können per E-Mail gestellt werden.

Informationen zur StBo

- siehe Dokumentationsbuch S.16
- Teilnahme an den Veranstaltungen auf S.17 bestätigen lassen! →

Dokumentation der Teilnahme an den Modulen der StBO

Das Dokumentationsbuch ist zu allen Pflichtveranstaltungen mitzubringen!
Nachweise für freiwillige Veranstaltungen können nach Absprache bei Dink/Abra vorgelegt werden.

Von den aufgeführten Modulen sind die Module 1-8 verpflichtend, die Module 9-15 sind Wahlmodule, von denen insgesamt vier belegt werden müssen, um ein Zertifikat zu erhalten.

Nr.	Modul	Datum	Bestätigung ²
1	Orientierungstest	Klasse 10	
2	Studien- und Ausbildungsbotschafter	Februar 2026	
3	Studieninformationstag	19.11.2025	
4	Fähigkeiten – Interessen – Werte – Ziele	Herbst 2025	
5	Gelenktes Recherchieren	Herbst 2025	
6	Externe Beratung und Information	12.11.2025 17 – 20 Uhr	
7	BOGY	20.-24.10.2025	
8	Auswertungsgespräch	24.11.2025	
9	Beratungsgespräch Agentur für Arbeit LB	siehe Aushang Schwarzes Brett gegenüber Sekretariat	
10	BEST	siehe Aushang/Mail F. Kästle/H. Faust	
11	Teilnahme an einer Bildungsmesse ³		
12	weiteres, freiwilliges Praktikum		
13	Teilnahme an einem Planspiel, einer Schülerfirma o.ä.		
14	Teilnahme an einer Veranstaltung der IHK/HWK		
15	Sonstiges nach Absprache		

Viel Spaß und gute Erfahrungen bei allen Modulen,
J. Dinkel und M. Abrahams

² durch die StBO-KoordinatorInnen (Dink/Abra), Tutor:innen oder externe Partner
³ z.B. Vocatium/ Startschuss Abi/ Stuzubi

Termine (unter Vorbehalt)

20.–24.10.25	BOGY
12.11.25	Wege nach dem Abitur: Frau Froer (Agentur für Arbeit), 18 Uhr, Aula
19.11.25	Studieninformationstag an den Hochschulen (kein Unterricht)
Januar `26	1. BEST-Seminar (Anmeldung über www.bw-best.de)
31.01.- 06.02.26	Skiwoche
01.02.25	Halbjahreswechsel Stundenplanwechsel
05.02.26	Zeugnisausgabe J1.1
Juli `26	2. BEST-Seminar
20.-24.07.26	Studienfahrt Berlin
27.07.26	Zeugnisausgabe J1.2

Termine (unter Vorbehalt)

Vorschau Abitur 2027

01.02.2027	Festlegung der mündlichen Prüfungsfächer
16.04. - 05.05.2027	Zeitraum für die schriftlichen Abiturprüfungen
23.06. – 02.07.2027	Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftl. Prüfungen
28.06. – 08.07.2027	Zeitraum für die mündlichen Abiturprüfungen
08.07.2027	letzter Termin zur Aushändigung der Abiturzeugnisse

Wir beraten Sie gerne nach Vereinbarung eines Termins über
h.clasen@ellentalgymnasien.de
Nicole.Stockmann@schule.bwl.de
Ingo.Knesch@schule.bwl.de